

# rethink

## Farm Modernisation and Rural Resilience

Impulse aus der Europäischen Perspektive

Berlin, den 15.10.2014

**Simone Schiller**



Institut für Ländliche Strukturforschung  
an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# Europäische Zusammenarbeit



## Fragestellungen

1. **Wo sind die Verbindungen zwischen Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe , ländlicher Entwicklung und Resilienz**
2. **Wie können diese positiv gestaltet werden?**
3. **Berücksichtigung einer Vielzahl von Faktoren**
  - Markmechanismen
  - Ressourcenknappheit
  - Gesellschaftliche Anforderungen
  - Möglichkeiten und Grenzen
  - ... Beziehungen zwischen ländlichen Räumen und städtischen Zentren

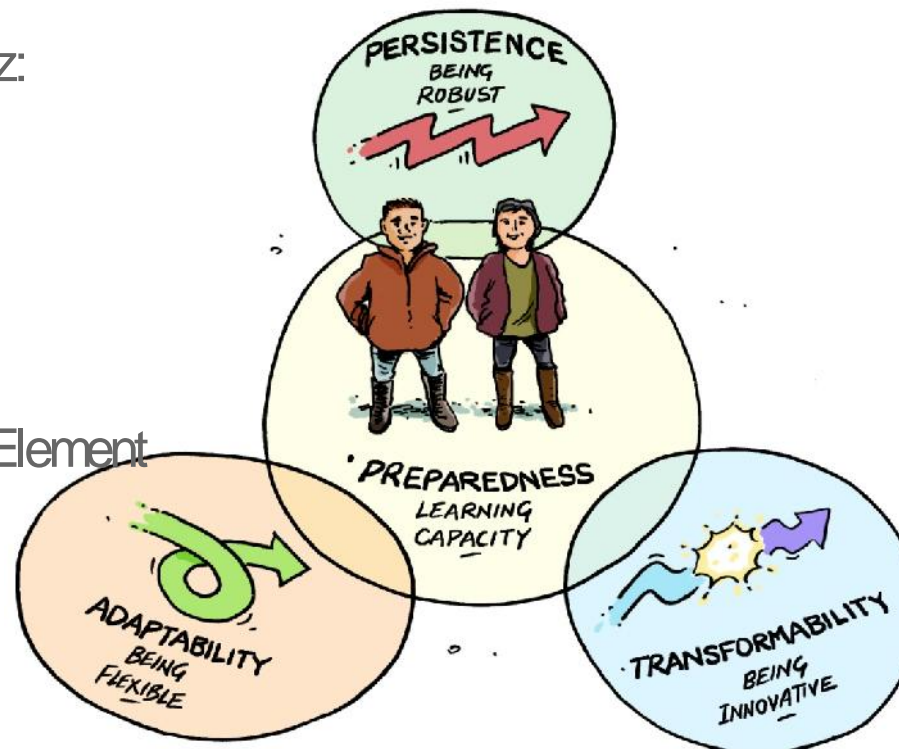


## Schlüsselthemen und Zusammenhänge



## Resilienz, Wissen und Lernen

- Verständnis und Erweiterung des Resilienz-Begriffs
- Betrachtung der Wechselwirkungen Betrieb – Region
- Dimensionen der Resilienz:
  - Anpassungsfähigkeit
  - Persistenz
  - Wandlungsfähigkeit
- Lernen als verbindendes Element



**Learning as the dimension that links the three aspects of resilience**  
 Darnhofer et al. based on Davoudi et al. 2013:311

## Resilienz Ländlicher Räume

- Diversität d. Landwirtschaft innerbetrieblich, räumlich
- Diversität der Wirtschaft in der Region
- Zusammenarbeit mit Behörden, zwischen Landwirten, Hierarchien
- Soziales Lernen, Beratungssysteme, Informationszugang
- Balance zw. Veränderung und Stetigkeit
- Informelle Netze
- Balance zw. Autonomie und Einbindung
- Gemeinschaftlicher Zusammenhalt
- Autonomie der Region (Ressourcen, Wirtschaftliche Verbindungen, Europäische Förderprogramme)





## Impressionen aus den Fallstudien



## Erste Ergebnisse

- Land Verfügbarkeit und Preise (SE, AT)
- Neueinsteiger in der Landwirtschaft (FR)
- Konkurrierende Förderstrukturen: Trad. Strukturen wie Kammern vs. Alternative neue Ansätze (FR)
- Fehlende Kooperation zwischen Landwirtschaft und anderen Sektoren (AT)
- starkes Gefühl von Konkurrenz zw. Produzenten behindert soziales Lernen (IT)
- Demographischer Wandel + Abwanderung (LT)
- Regionale Autonomie Bezug v. Schweinefutter, Zusammenarbeit v. Landwirten bei Verarbeitung





## Europäische Zusammenarbeit im Forschungsprojekt Herausforderungen und Möglichkeiten

- **Guter und mit allen Partnern abgestimmter konzeptioneller Rahmen**
- **Gemeinsame Basis: Querschnittsthemen (CCTs)**
- **Freiheitsgrade bei der Bearbeitung der Fallstudien**
- **Gut vorbereitete Synthese (Berichtsstruktur, gem. Publikationen)**
- **Dauerhafte Steuerung      erhöhter Management-Aufwand**



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Institut für Ländliche Strukturforschung**  
an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main



**Simone Schiller**

**IfLS – Institut für Ländliche Strukturforschung**

Kurfürstenstr. 49  
Frankfurt am Main

Telefon 0 69 9726 683 - 10  
[www.ifls.de](http://www.ifls.de)